Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8189
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

lang hab gelewt, so ist müglich zu behalten
oder zu machen mit. Von dem Kindern
Wenn man beschen der kindem, sei wenden etwan
sich vom bitzen, so er den haben weil, etwan von
ebrigem ebel, etwan von kelten, Ist er etwa hitz
so er den haben weil vend dünne, vend hart
geiste bitze, so salb im mit poppelöum d nach
im oxisterum ein tb, vend gib es im all tag
der morgens vend des abends, 3 loffel voll
mit 4 loffel voll wassers was sey. Darnach
gib im der latwergen de suco rosarum mit
ein bettler geleichs zuckers mit wasser
wein. Darnach lass im vnden den Kuchell
aufbrenndig dem fuss. Ist aber von kelten so
salb im mit dyaltea vend bade im ehr einen
bad da origanum vend calamentum inn
tag vend ein nacht im gesoden sei. Du salt im
auch schmeren mit honig das der bey sei vnd
der kindem. Du salt im auch pey stan ab
dem kindem. Nach im der schlaffen. Nimb
fenicili chüm wasser, pey vend seude es
mit wein vend leg es im auf die kindem
es hilft. Von dem steine
Lapis bricht den steine vend wegt etwan in